

# Freiwillige Gaben anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der Gesellschaft [Fortsetzung] = Dons volontaires à l'occasion du vingtième anniversaire de la fondation de la Société [suite]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen  
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gibt die Schriftleitung, Hauptmann H. G. Wirz, eine Übersicht über die Quellen und die Literatur, die demjenigen, der sich in seine Geschichte noch mehr vertiefen möchte, die nötige Begleitung gibt.

Der Reichtum dieser drei bis jetzt ausgegebenen Hefte, die erst den vierten Teil des ganzen Werkes darstellen, gibt einen Begriff davon, wie gründlich und umfangreich das Ganze werden wird. Es ist, wir wiederholen es, eine Freude, daß es gerade in dieser Zeit geschaffen wird, da es für das ganze Land am nötigsten ist.

Vielleicht, und das wäre auch von unserm volkskundlichen Standpunkte lebhaft zu begrüßen, entschließen sich die maßgebenden Kreise dazu, noch einen Schritt weiterzugehen und veranlassen ein zweites Werk, das in ähnlicher Weise die „Kulturgeschichte der Schweiz“ zum Gegenstand hat. Dafür hätte unsere Gesellschaft schon ein reiches Material an Brauch und Glaube, Lied und Sage usw. aus Gegenwart und Vergangenheit, und die wertvolle Sammlung soldatischer Volkskunde, die jetzt in drei Divisionen (der ersten, dritten und fünften) systematisch durchgeführt ist, würde schöne Beiträge für die Kulturgeschichte und namentlich das Soldatenleben während der gegenwärtigen Grenzbesetzung bieten.

Hanns Bächtold.

### Freiwillige Gaben anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der Gesellschaft.

#### Dons volontaires à l'occasion du vingtième anniversaire de la fondation de la Société.

Fortsetzung — Suite.

Im weitern haben gezeichnet

Se sont engagés à verser

a) einen erhöhten Jahresbeitrag die Herren:

a) une cotisation annuelle MM.:

H. S., Luzern	Fr. 20.—	Ungenannt, Basel	Fr. 20.—
F. D. Pestalozzi, Zürich	Fr. 20.—	Dr. Tobler, Heiden	Fr. 10.—
E. Rivoire, Genève	Fr. 20.—	Frl. Cécile Sarasin, Basel	Fr. 12.—

b) einen einmaligen Beitrag die Herren:

b) un versement unique M M.:

Prof. Dr. L. Rüttimeyer, Basel	Fr. 300.—	van Berchem, Genève . . .	Fr. 50.—
*Ungenannt, Basel . . . . .	„ 100.—	Prof. Naville, Genève . . .	„ 50.—
A. A. Hoffmann, Basel . . . . .	„ 50.—	Dr. Koller, Rorschach . . .	„ 10.—
C. A. B., Basel . . . . .	„ 50.—	Dr. Riß, Sigriswil . . . . .	„ 10.—
Pfr. A. Röchlin, Stein a. Rh. . . . .	„ 50.—	Dr. Fijcher, Montana . . . .	„ 25.—
Frl. Marie Riß, Basel . . . . .	„ 50.—	1. Sammlung . . . . .	„ 1172.—
		(i. Schw. Bltsk. 1916, 77ff.)	Fr. 1917.—

Basel, am 15. Dezember 1916.

Dr. H. Bächtold.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Basel. - Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Augustinerergasse 8, Basel.  
Für Mitglieder (Jahresbeitrag 3 Fr.) gratis.

Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Bâle. - Administration: Société suisse des Traditions populaires, Augustinerergasse 8, Bâle.  
Gratuit pour les sociétaires (cotisation annuelle 3 frs.).